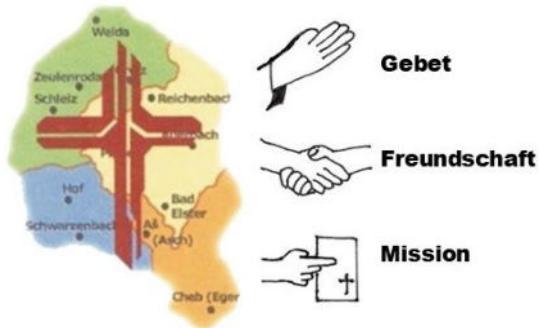


Vogtländischer Leiterkreis

Vogtländischer Leiterkreis c/o Jesus People Hof,
Bismarckstr. 43, 95028 Hof



22.01.2026

Von innen her bauen

Liebe Geschwister,

wir leben in einer Zeit weltweiter Umbrüche – und Gott sei Dank auch vieler geistlicher Aufbrüche. In England gibt es gerade einen solchen Aufbruch, besonders unter jungen Männern. Sie nennen diesen Zustrom in ganz unterschiedliche Gemeinden die „stille Erweckung“. Ich habe eine große Erwartung für dieses begonnene Jahr, dass der Herr sein Werk auch in Deutschland tut, dass geistlich Dinge durchbrechen, auf die wir schon so lange warten. Was ich gegenwärtig an Aufbruch unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Vogtland miterleben darf, ist bereits ein schöner kleiner Anfang. Ich muss auch noch an den wichtigen Impuls von Pastor Solomon (Nigeria) in unserem letzten Leiterkreistreffen denken: er hat es sehr auf dem Herzen, sich für Europa einzusetzen, dass in Europa Dinge geistlich vorwärts gehen und wir nicht vom Islam überrannt werden, sondern dass Gemeinden wieder aufstehen und auch Muslime erreichen.

Bei all dem sehr wichtig: **Von innen her zu bauen!** Es beginnt in unserer eigenen Familie. Orte der Liebe sollen sie sein - oder wieder neu werden. Wenn wir mehr Durchbruch erwarten, bedeutet es auch mehr Widerstand. Das setzt voraus, dass Stabilität in unsere Beziehungen kommt, dass Familien den Schutz haben, den sie brauchen: die Ehen, die Kinder, Enkel, Geschwister.

Guine Anderson's Frau Lisa hat ein kleines Büchlein geschrieben über die Realität der Elternschaft im geistlichen Dienst. Sie erzählt, wie ihre Eltern in ihrem Dienst als Missionare sich viel Zeit für die eigenen Kinder genommen und die Kinder ganz selbstverständlich mit in den Dienst hineingenommen haben. Inzwischen ist sie selbst Missionarin und Frau eines Missionars – und sie machen es mit ihren Kindern wieder genauso. Viele andere Kinder aber sind über dem Dienst ihrer Eltern verzweifelt, weil sie den Eindruck hatten, es gehe erst um alles andere und zuletzt vielleicht auch noch um sie. Das aber ist eine schlechte Grundlage für gesundes Bauen. Gesundes Bauen beginnt in unserer eigenen Familie, dann soll es weitergehen in der jeweiligen Gemeinde, in der Region, im eigenen Land. Und bis in die Welt!

Wir können zwar nicht überall hingehen, aber beten können wir für alle Länder. Eine Gebetsliste dazu senden wir mit diesem Brief. Seit vielen Monaten bete ich täglich (mit ganz wenigen Ausnahmen) eine der vier Spalten der Lister; und so aller vier Tage einmal um die Welt. Dabei nenne ich jeweils ein Land, bitte um das Wirken des Wortes und des Geistes Gottes dort, bete kurz in Sprachen, denn der Heilige Geist weiß ja am besten, was das Land konkret braucht. Es dauert nur wenige Minuten, bis ich für alle Länder einer Spalte gebetet habe. - Über diesem Weitblick verlieren wir nicht den Blick für das Nahe.

Und das innerste Zentrum von „innen“ sind wir selbst. Unsere Zeit für Bibel und Gebet bleibt sehr wichtig. Selbst beim Einschlafen dürfen wir uns in Gedanken Bibelverse ansagen statt uns

in Sorgen „hineinzugrübeln“. Vieles im Alltag ist ein „Gruß“ von Ihm und ein Grund zum Danken. Der Schnee zum Beispiel, über den es ja mehrere sehr ermutigende Bibelverse gibt. Einfach mit offenen Augen und Herzen durchs Leben gehen und die „Grüße“ entdecken! Aus der eigenen Beziehung zum Herrn heraus dürfen wir zugleich vorwärts gehen.

Im Vertrauen auf den Herrn, der – wie uns die Jahreslosung ermutigt – alles neu machen wird. Und dieses „alles“ beginnt jetzt schon in „kleinen und doch großartigen Portionen“. Und von innen nach außen.

Ein gesegnetes Jahr 2026!

Euer Gunther Geipel

Herzlich einladen möchten wir wieder zum nächsten Leiterkreistreffen am Samstag, den 21. März 2026, 14:00 Uhr in Mohlsdorf, Wir treffen uns gleich in der Kirche, Juchhöhe 10, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Beginnen möchten wir dort gern wieder mit einem kleinen Kaffeetrinken. Daher sind wir für die Planung dankbar für An- bzw. Abmeldungen, möglichst per Mail an elkew@leiterkreis.de, oder Tel. +4917694959676.

Ein herzliches DANKE sagen wir allen, die für die Arbeit des Vogtländischen Leiterkreises betene finanziell unterstützen. Das ist ein großer Segen. Gleichzeitig möchten wir auch wieder darum bitten, diesen Dienst weiterhin im Gebet zu tragen und dafür zu spenden, damit viel Ermutigung und Erneuerung ins Land fließen kann.

Spenden können auf folgende Konto-Nummer überwiesen werden:

Jesus People Hof, IBAN: DE 70 7806 0896 0000 4612 29, BIC: GENODEF1HO1,

Verwendungszweck: Vogtländischer Leiterkreis.

Danke, Gott segne Euch!